



LISSABON UND ALENTEJO

Uns werden die endlosen, bunten Blumenwiesen, die herrlichen Pousadas und die freundlichen Portugiesen noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Auch die beiden Reiseleiter haben wieder alles gegeben, um diese Reise zu einem Highlight zu machen.

Klaus und Elvira B.



Pousada de Flor da Rosa



Pousada de Santa Maria

1. TAG: SAMSTAG

Das ausgezeichnet im Stadtzentrum Lissabons gelegene, komfortable **Hotel Altis Avenida******* erwartet Sie ab 14 Uhr. Um 17 Uhr zeigen wir Ihnen unter fachkundiger Führung die wesentlichen Teile des historischen Lissabon. Wir spazieren über den Rossio und schlendern durch die pittoresken Stadtviertel Chiado und Bairro Alto. Der restliche Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

2. TAG: SONNTAG

Lissabon – Évora (46 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir das erwachende Lissabon mit einem Bus, der uns in ein kleines alentejanisches Dorf bringt, wo unsere Radetappe beginnt. Nach Anpassung der Räder führt unsere Strecke auf kleinen Straßen nach Escoural, wo wir eine Mittagsrast einlegen. Ausgedehnte Korkeichenwälder säumen die Nachmittagsstrecke nach Évora. Die Gemäuer dieses Städtchens, das 1986 zum Weltkulturerbe ernannt wurde, stammen aus der Römerzeit, dem Mittelalter und dem 17. Jahrhundert. Wir übernachten im Hotel

M'AR de AR Aqueduto*****, einem luxuriös renovierten und charmanten ehemaligen Stadtpalast (Schwimmbad). Gemeinsames Abendessen.

3. TAG: MONTAG

Évora – Estremoz (51 km)

Morgens radeln wir auf kleinen Wegen zwischen von Korkeichen bewachsenen Weiden, Weizenfeldern, Reben und kleinen Eukalyptuswäldern. Immer wieder finden sich Zeugnisse von Megalithkulturen aus längst vergessenen Zeiten. Wir passieren kleine Dörfer mit ihren typischen weißen Häusern, deren Tür- und Fensterrahmen häufig in gelber oder blauer Farbe eingerahmt sind. Schon von weitem erblicken wir die auf einem Bergrücken liegende Burganlage von Évoramonte. Die letzten Kilometer zu unserem heutigen Etappenziel Estremoz legen wir per Bus zurück, um eine stärker befahrene Straße zu meiden. Wir nächtigen in der **Pousada da Raihna Santa Isabel** (Doppelübernachtung /Schwimmbad) mitten in der historischen Altstadt. Es lohnt ein Spaziergang durch das Zentrum, in dem

alles aus Marmor zu sein scheint. Den Radtag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

4. TAG: DIENSTAG

Estremoz– Vila Viçosa - Estremoz (52 km)

Unsere morgendliche Strecke führt auf kleinen Sträßchen durch eine fruchtbare Landschaft, in der vor allem Wein angebaut wird. Die alentejanischen Weine sind mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Neben dem Weinbau ist die Region zwischen Estremoz und Vila Viçosa für seine Marmorbrüche bekannt. In vielen Dörfern und Städten scheint alles aus Marmor zu sein. In Vila Viçosa machen wir Halt für eine Besichtigung der Altstadt, bevor wir uns auf den Rückweg nach Estremoz machen, wo uns wieder unsere Pousada erwartet. Heute essen wir in einem bei Einheimischen beliebten Lokal.

5. TAG: MITTWOCH

Estremoz– Marvão (48 km)

Ein Bus bringt uns am Vormittag in knapp einstündiger Fahrt Richtung



Serra de São Mamede. Das Mittelgebirge grenzt an die spanische Extremadura und ist landschaftlich besonders reizvoll. Der ca. 30.000 Hektar große Naturpark Parque Natural da São Mamede schützt die reichhaltige Flora und Fauna der Region. Mit etwas Glück sehen wir auch die hier heimischen Gänsegeier. Schon von weitem sehen wir unser heutiges Etappenziel Marvão. Das auf einem Berggrücken liegende Dorf galt als uneinnehmbare Grenzfestung. Der Blick von den mittelalterlichen Stadtmauern bis weit in die spanische Extremadura ist atemberaubend. Wir nächtigen in der aus typischen Dorfhäusern bestehenden **Pousada de Santa Maria**, wo wir gemeinsam zu Abend essen.

6. TAG: DONNERSTAG

Marvão – Flor da Rosa (47 km)

Nach einem Rundgang durch das malerische Marvão und dessen Kastell geht es in zügiger Fahrt nach Castelo de Vide, einen an den Hang gebauten mittelalterlichen Ort mit blumenreichen Gassen, die den Burgberg hinaufführen. Wir besichtigen die Altstadt und die Judaria, in der sich viele Flüchtlinge nach der spanischen Inquisition niederließen. Weiter geht es die Ausläufer der Serra de São Mamede hinunter bis auf ein von Korkeichen und Viehzucht geprägtes Plateau nach Crato. Hier empfängt uns am späten Nachmittag die **Pousada de Flor da Rosa**, ein aufwen-



diger, moderner Bau, der gekonnt in die Ruine eines ehemaligen Maltererklosters aus dem 14. Jahrhundert eingefügt wurde (Schwimmbad). Im Restaurant der Pousada lassen wir den Tag ausklingen (Reisetermin 1: Bustransfer nach Lissabon und Doppelübernachtung im **Hotel Altis Avenida*******).

7. TAG: FREITAG

Flor da Rosa – Lissabon (41 km)

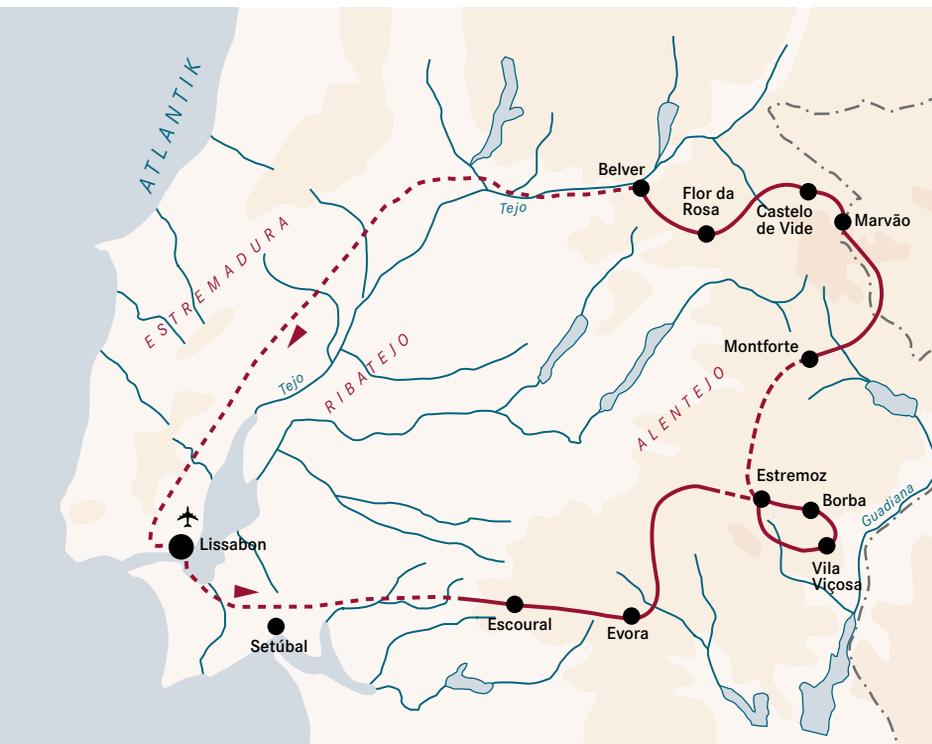
Flor da Rosa verlassen wir über einsame Straßen nach Norden und durchqueren dabei hin und wieder Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben ist. In diesem Landstrich kann man noch Kleinbauern auf ihren Eseln begegnen. Am frühen Nachmittag erreichen wir nach einer Radpartie über leicht welliges, durch gelegentliche Eukalyptuswälder aufgelockertes Terrain den

Tejo. Hier windet er sich zwischen grünen Steilufern und durch ein enges Flussbett. Ein Bus bringt uns in knapp zweistündiger Fahrt zurück in die portugiesische Hauptstadt, in der uns wieder das **Hotel Altis Avenida******* empfängt. Bei einem gemeinsamen Abschlussdiner lassen wir die Reise ausklingen. (Reisetermin 1: Fahrt per Zug nach Cascais und Radtour entlang der Atlantikküste sowie im Hinterland von Cascais).

8. TAG: SAMSTAG

Lissabon

Ein letztes Mal genießen wir das besonders reichhaltige Frühstück unseres Hotels, bevor wir die Heimreise antreten. Da heute kein Programm mehr ansteht, lässt sich Ihre Abreise individuell gestalten. Busse verkehren in regelmäßigen Abständen zum Flughafen von Lissabon.



TERMINE & PREISE (p. Pers. im DZ)

1	Sa	20.04.24	-	Sa	27.04.24	2449*
2	Sa	27.04.24	-	Sa	04.05.24	2449*
3	Sa	14.09.24	-	Sa	21.09.24	2449*
4	Sa	21.09.24	-	Sa	28.09.24	2449*
5	Sa	28.09.24	-	Sa	05.10.24	2449*

* bei individueller An-/Rückreise
EZ Zuschlag: 669



Mindestteilnehmerzahl: 8
Maximalteilnehmerzahl: 16



Miete Elektrorad inkludiert
(im Wert von € 219)

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 6 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Pedelec inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter
- Zusätzliche Stadtführung in Lissabon
- Wein bei einem Abendessen inkludiert



Durchwegs sehr gute Hotels. Die Pousadas de Portugal unterliegen keiner Sterne Zertifizierung, entsprechen jedoch meist der 4-5 Sternekategorie (eine Doppelübernachtung). Im Alentejo werden meist regionale und traditionelle Gerichte serviert.



Die Verkehrsbelastung bei dieser Reise ist sehr niedrig, nur in kleineren Städten kommen wir mit etwas Verkehr in Berührung. Neben langen ebenen Strecken immer wieder meist kurze Anstiege und Abfahrten. (285 km)

Die Unterteilung der Schwierigkeitsgrade finden Sie auf Seite 14.

• Zielflughafen: Lissabon

Damit Sie vollständig am Reiseprogramm teilnehmen können, sollte der Hinflug spätestens um 15 Uhr landen. Der Rückflug kann flexibel geplant werden.

• Weitere Anreiseinformationen

auch zur Bahn- oder PKW-Anreise erhalten Sie bei der Reisebeschreibung auf www.rotalis.com.

- **Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von Flügen oder Zusatznächten behilflich.** Alle Preise sind auf Anfrage. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Tarife bei Selbstbuchung bei der Airline oder dem Hotel günstiger sein können.

WICHTIG:

Wenn Sie Ihre Anreise selbst buchen, versichern Sie sich bitte, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.